

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, den 5.5.2015

SPD und Grüne besiegeln gegen die CDU den Umbau der Bebelallee: Radfahrer sollen zusammen mit LKW und Autos auf die Fahrbahn!

Gestern Abend fand im Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude die entscheidende Abstimmung zum geplanten Umbau der Bebelallee statt:

1) SPD und Grüne haben dort mit ihrer parlamentarischen Mehrheit endgültig beschlossen, für einen Millionenbetrag den Radverkehr zukünftig auf die Bebelallee zu verlagern. LKW, Autos und Radfahrer sollen sich in Zukunft in der Bebelallee den Straßenraum teilen. Die CDU hat klar gegen dieses Vorhaben Stellung bezogen und Alternativen vorgeschlagen (Radweg neben der Fahrbahn). Alle Alternativvorschläge von der CDU wurden von SPD und Grünen abgelehnt.

2) Auch die von der CDU vorgeschlagene Informationsveranstaltung bzw. die Einbeziehung der Bürger in die Planungen wurde von SPD und Grünen abgelehnt. Die Bürger sollen nicht (mehr) an den Planungen zum Umbau der Bebelallee beteiligt werden.

3) Ab August/September wird die Bebelallee nun für mehrere Monate vollgesperrt werden und nicht befahrbar sein.

Hierzu erklärt Christoph Ploß, verkehrspolit. Sprecher der CDU-Fraktion in Nord:

„Millionen Euro für dieses Anti-Autofahrer-Projekt in der Bebelallee auszugeben, ist völlig inakzeptabel. Am Beispiel Harvestehuder Weg kann man sehen, dass die rot-grüne ideologische Politik zu einer Verschlechterung für ALLE Verkehrsteilnehmer führt. Anstatt Millionen Euro für die Verlagerung des Radverkehrs auf die Straße auszugeben, sollte das Geld besser in die zahlreichen maroden Radwege investiert werden.“

Für Rückfragen:

CDU-Bezirksfraktion: 040-46 53 71